hergaben; eine gewissenhafte Vergleichung sämmtlicher Stellen und aller Zweigbildungen eines Wortes, um daraus den wirklichen Sinn desselben zu finden, ist niemals ihre Sache. pågas muss vielmehr Wegspur, Bahn bedeuten, wie aus Vergleichung unserer Stelle mit I, 16, 10, 5. — 11, 1, 5. X, 3, 8, 8 म्रारोहन्तं ब्रह्त: पार्तस्पिरि von der Sonne, IX, 4, 9, 1 वृथा पार्तांसि कृणाते नहींचा vom Soma, der im Wasser seine Streifen zieht; und insbesondere aus dem Beinamen des Wagens der Açvin und anderer Götter पृथुपार्त्रस् IV, 5, 1, 5. VIII, 1, 5, 2, so wie aus पातस्यम् Vrh. Ar. I, 1, 1 (vom Schol. erklärt mit पादासनस्यानम्) त्रिपातस्य: III, 5, 3, 3 erhellt. Ebensowenig hat prasiti unmittelbar die Bedeutung «Gewebe, Netz.» Wie sollte man damit ausreichen in Stellen wie VI, 1, 6, 5 शूर्रस्येव प्रसितिः सातिरानेः und anderen? Es bezeichnet: Faden, Streif, Zug, tractus, und andererseits: Bandstreif, Band, etwa auch Schlinge. So erläutert D. zu der eben angeführten Stelle dem Sinne nach richtig प्रसयनं संग्रामानुप्रवेशमार्गः Vrgl. IV, 3, 1, 7 यत्सीमन् प्रमुचो बंदूबधाना द्यामर्थनु प्रसितिं स्यन्द्यध्ये, um in langem Streif (Zug) zu fliessen. Die Bedeutung Band vrgl. z. B. VII, 6, 15, 13. X, 3, 5, 14. Beide Wörter findet man wie hier von Agni VII, 1, 3, 4 वि यस्यं ते पृथिव्यां पान्नो अश्रेतृषु तदन्ना समर्वृक्त नमीः। सेनेव सृष्टा प्रसितिष्ट एनि ववं न दंस्म जुहुं। विवेत्ति ॥ Dem streitigen ibha kann wohl nur die erste der von J. versuchten Deutungen zukommen, obwohl sie bei ihm zu einer schlimmen Etymologie verzerrt ist. Abgesehen davon, dass der Elephant überhaupt den Liedern des Rv. fremd ist 1), so ist diese Bedeutung an den Orten, wo das Wort sich findet I, 13, 11, 7. IX, 2, 33, 3 und an der vorliegenden, sowie VI, 2, 5, 8 wo ब्राव्यदिभे : dem स्मिदिभ : X, 4, 7, 4 parallel steht und in उन्हे: I, 12, 1, 7 (v. 4 der Ausgg.) dem Zusammenhange nach nicht einmal möglich. Die Bedeutung Gefolge, welche mir allein zulässig scheint, ist indessen auch nicht ohne Schwierigkeit, indem I, 13, 11, 7 an unserer Stelle und wohl auch in dem Comp. smadibha die Bedeutung Gefolge, in IX, 2, 33, 3 und VI, 2, 5, 8 die andere «von Ge-

¹⁾ Sicher dürste die Bedeutung des Elephanten nur sein sür das मृगो हस्तो in I, 11, 7, 7 und IV, 2, 6, 14, ein Ausdruck aus welchem man die Neuheit der Erscheinung noch herausfühlt.